Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26330
Copyright: Admont, Benediktinerstift

rys. der trank wyn von
ryse gemacht und von
krude. Dy groze munze
ist von golde di mynste
von dem krute als do
vor gesprochin ist. wen
si habin keyn silbir.
sundir goldis han si ge
nuc. das si gebin eyne
sugium von golde vor
v. silberin sagos. Das
volk betin nicht dy ap
gote an sundir den vor
digistin unde den eldistin
des husis unde sprechin
wir sint alle von disim
entsprossin. sy han key
ne buchstabin odir
schrift. Iren kouf be
vestin si mit eyme stec
kin der do gespaldin
ist mitten enczwey und
gemerkit. wen di scholt
vorgoldin ist so rysit
man den steckin en
czwey. Ir wonunge ist
in den weldin und in
dem gebirge do man
nicht czukomen mak
und in bosir luft in der
keyn vremit mensche

lebin mochte. Unde
nunne das das dy pro
uincie darbit silbirs
und hot vil goldis. so
kumen das dy kouf
lute unde brengen der
silbir unde gewinnen
groz gut. si gebin v.
sagos silbirs di sint also
gut alse x. veneczier. di
machin eynen sugium
von golde der ist also
gut als eyn florein.

**Von deme glukin
strite der tartirn und
in welchir czit si czu
dem erstin gebruchtin
der elephant**

In dem iare unsirs her
ren m. cc. lxxij. der vor
storunge des richs Ca
raiam. was in der selbin
prouincien eyn grozer
strit. Do der groze cha
an hatte gesant dar
in dy prouincien czu
eyner warte siner bu
rorn eynen der do ge
nant was Nascardin
mit czwelf tusint ge
retin. Do was der